

Auszug aus unserem Info-Service „LebensRäume“, Ausgabe 12, Oktober 2013

## Aus der Projektarbeit: **Erweiterungsbau des Seniorenheims Dr.-Maria-Probst in Hammelburg vollendet**

Das Architektur- und Ingenieurbüro Spath erstellte die Vorentwurfsplanung für einen Neubau der Carl von Heß'schen Sozialstiftung



Carl von Heß ist es zu verdanken, der verfügte, dass nach seinem Ableben im Jahre 1872 das Erbvermögen von 288 000 Gulden (entspricht heute ca. 10 Mio. Euro) einer Stiftung übertragen wird.

Heute bietet das moderne, an die Weinberge grenzende Seniorenheim für 115 Bewohner ideale Voraussetzungen zum rundum Wohlfühlen.

Ein Grund dafür ist auch der seit Anfang des Jahres in Betrieb genommene Neu- und Erweiterungsbau, welcher inzwischen für 44 Senioren ein optimales Zuhause bereithält.

„Da wir überwiegend an Demenz erkrankte Heimbewohner betreuen, musste das neue Gebäude

vor allem den Beeinträchtigungen dieser Personengruppe entsprechend geplant werden“, so die Heimleiterin Andrea Eckert, und fügt ergänzend hinzu: „Der Neubau ist zudem nach den neuesten Verordnungen des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) geplant und umgesetzt“.

Das neue Gebäude wurde mit einem Durchgang funktional (links im Bild) an das Haus I angebunden, was dem pflegerischen Ablauf beider Häuser optimal entgegenkommt. Im neu eingerichteten Sinnesgarten mit Kräutern, Nutzpflanzen, Blumen und Bäumen können die Bewohner entspannen oder auch selbst zur Handschaukel greifen. Ein Element der Therapie, das Bewohnern neue Anregungen im Alltag liefert!